



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Hermannstein
Sitzungsnummer	OB Hs/008/2022
Datum	Donnerstag, den 13.01.2022
Sitzungsbeginn	19:30 Uhr
Sitzungsende	20:40 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Hermannstein, Blasbacher Straße 12, Bürgersaal

Anwesend:

Christopher Ruppricht	Ortsvorsteher
Georg Freitag	Ortsbeiratsmitglied
Hans Peter Götz	Ortsbeiratsmitglied
Alexandra Pfordt	Ortsbeiratsmitglied
Christoph Pross	Ortsbeiratsmitglied
Erhard Reh	Ortsbeiratsmitglied
Sabrina Zeaiter	Stellv. Ortsvorsteherin
Alexander Schuster	Ortsbeiratsmitglied
Jochen Horz	Stellv. Ortsvorsteher

Ferner waren anwesend:

Gudrun Felkl	Stadträtin
Manuel Funk	Schifführer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung**
- 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.12.2021**
- 3 Anmerkungen Haushaltsplanung 2022/2023**
- 4 Straßenbenennung BG Rotenberg II**
- 5 Parksituation Aßlarer Straße**
- 6 Verschiedenes**

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung**

Ortsvorsteher Ruppricht eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates Hermannstein und begrüßt Stadträtin Felkl, die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder und die Besucher. Ferner stellt er fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben werden und dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

- zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.12.2021**

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

- zu 3 Anmerkungen Haushaltsplanung 2022/2023**

Nachdem Stadtrat Kratkey in der letzten Sitzung des Ortsbeirates den Doppelhaushalt 2022/2023 vorgestellt hat, beantragt der Ortsbeirat für die folgenden Punkte Haushaltsmittel:

- Durch die Bebauung des Geländes der ehemaligen Schule sind in diesem Bereich ca. 30 Parkplätze weggefallen. Dadurch wird der Parkplatz am Sportplatz verstärkt genutzt, weshalb dieser entsprechend befestigt werden muss. Außerdem sollte die Grasfläche zum Blasbach hin in eine Parkfläche umgewandelt werden. Der Parkplatz soll ausreichend beleuchtet und bei Bedarf absperrenbar sein. Außerdem ist ein Ständer für die Aufstellung eines Maibaums erforderlich.
- Instandsetzung und Verbreiterung der Dillstraße im Dillfeld vom Motorclub bis zum Industriegebiet. Gleichzeitig Einführung einer Geschwindigkeitsbegrenzung.
- Treppenanlage im Brunnenwäldchen
- Handlauf an der Treppe vom Danziger Weg zum Friedhof
- Selbstschließenanlage bei den Toren am Friedhof

- Beamer und Leinwand im Bürgersaal
- Renaturierung des Blasbachs

zu 4 Straßenbenennung BG Rotenberg II

Ortsbeiratsmitglied Pross hat die Namen der in der Nähe des Neubaugebiets liegenden Gemarkungen herausgesucht und es wurden weitere Vorschläge von Ortsbeiratsmitgliedern eingereicht. Ortsvorsteher Ruppricht verliest alle Vorschläge und die Ortsbeiratsmitglieder streichen unpassende oder im Stadtgebiet bereits vorhandene Straßennamen.

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig die Straße „Galgenbergring“ zu benennen.

zu 5 Parksituation Aßlarer Straße

Ortsbeiratsmitglied Götz erinnert an einen Artikel der Wetzlarer Zeitung von vor 3 bis 4 Jahren, in dem berichtet wurde, dass auf Gehwegen im Stadtgebiet Wetzlars, die breiter als 1,4 m sind, durch das Einzeichnen einer durchgehenden Linie das Parken auf dem Gehweg erlaubt werden soll.

Anfang 2021 wurden dann die Pläne des Ingenieurbüros Zick-Hessler, mit einzelnen, eingezeichneten Stellplätzen an den Ortsbeirat verteilt.

Ortsbeiratsmitglied Götz befürchtet, dass durch die geplante Einzeichnung viele Parkplätze verloren gehen. Er schlägt erneut das Einzeichnen einer durchgezogenen Linie vor, die nur vor Grundstückseinfahrten unterbrochen wird. So bräuchte man nur am Anfang und Ende der Straße sowie an der Einmündung der Weiherstraße entsprechende Hinweisschilder.

Der Ortsbeirat bittet um eine Stellungnahme des Ordnungsamts, warum dieser Vorschlag so nicht umsetzbar ist.

zu 6 Verschiedenes

Ortsbeiratsmitglied Reh weist auf die Parksituation in der Weiherstraße hin, wo im Bereich der Einmündungen der Philippstraße und der Großaltenstädter Straße häufig Pkw parken. Ortsbeiratsmitglied Zeaiter erwidert, dass die Situation bei der letzten Begehung mit dem Ordnungsamt angesprochen wurde. In diesen Bereichen werden keine Parkverbotszonen markiert, da dort ohnehin nicht geparkt werden darf. Die einzige Möglichkeit ist eine verstärkte Kontrolle des Ordnungsamts.

Ortsbeiratsmitglied Pross berichtet, dass zwei Feldwege, die von der Großaltenstädter Straße Richtung Autobahn abzweigen, beim Bewirtschaften der angrenzenden Ackerflächen teilweise in Ackerland umgewandelt wurden.

Da nicht bekannt ist, wer der Besitzer der Ackerflächen ist, fragt Ortsbeiratsmitglied Freitag bei Landwirt Debus und Ortsvorsteher Ruppricht beim Hofgut nach.

Ortsbeiratsmitglied Freitag hat bei der zuständigen Stelle nachgefragt, ob die Ausweisung des Wetzlarer Kreuzes als Baudenkmal möglich ist, hat aber bisher keine Antwort erhalten.

Ortsbeiratsmitglied Reh weist darauf hin, dass die Wege- und Grabenschau in diesem Frühjahr nicht vergessen werden darf.

Ortsbeiratsmitglied Zeaiter fragt nach, ob es bereits Reaktionen zu der Verkehrssituation bei der Kita „Mullewapp“ gibt.

Ortsvorsteher Rupprich erwidert, dass dies nicht der Fall ist.

Ortsbeiratsmitglied Zeaiter schlägt vor, dass alle Ortsbeiratsmitglieder auf im Winter entstandene Straßenschäden achten und weitergeben sollten.

Ortsvorsteher Rupprich wurde von einem Bewohner angeschrieben, der um die Einzeichnung von Parkverbotszonen gegenüber von Einfahrten in der Falltorstraße bittet. Stadträtin Felkl erwidert, dass in der Falltorstraße bereits Parkflächen eingezeichnet sind, sodass diese Maßnahme überflüssig ist. Stattdessen sollte das Ordnungsamt verstärkt kontrollieren, ob außerhalb dieser Flächen geparkt wird.

In der Blasbacher Straße 19 bis 21 sollten die verblassten Parkflächen-Markierungen nachgezeichnet werden. Sowohl diese Parkplätze als auch die vor der Apotheke, der Sparkasse und der „Elternhaltestelle“ vor der Grundschule sollen als Kurzzeitparkplätze mit einer Parkdauer von maximal 45 Minuten ausgewiesen werden.

Der Ortsbeirat bittet um eine Mitteilung des Ordnungsamts, wie viele Stellplätze für die Gewerbe in der Blasbacher Str. 21 (Lebensmittelladen, „Mr. Muro“) ausgewiesen wurden und wo sich diese befinden.

Nächste Ortsbeiratssitzungen:

24.02.22

24.03.22

21.04.22

Rupprich, Ortsvorsteher

Funk, Schriftführer